

Reinigungs- und Pflegeanleitung

für Bodenflächen mit Designboden Lock-Design 3066

Allgemeine Hinweise

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung beinhaltet allgemeine Empfehlungen für eine lange Lebensdauer und Werterhaltung der mit Designboden Lock-Design 3066 belegten Flächen. Bei individueller und objektbezogener Beratung behalten wir uns vor, ergänzende oder von dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung abweichende Maßnahmen zu empfehlen. Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung erfüllt der Auftragnehmer die Forderung gemäß DIN 18365 Abschnitt 3.1.

Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch den Einsatz ausreichend dimensionierter und für das Objekt geeigneter Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen vermieden werden. Die Größe von 3–4 Schrittlängen (ca. 1,5 m bis 2,5 m) stellt hierbei die Mindestgröße dar. Für stärker frequentierte Objekte z. B. Ladenlokale, Gastronomiebetriebe, sind entsprechend größere Flächen vorzusehen. Sauberlaufzonen sind baulich so anzuordnen, dass das Betreten dieser Flächen sichergestellt ist und sie nicht umgangen werden können. Weiterhin sind Sauberlaufzonen regelmäßig zu reinigen oder auszutauschen. Stühle mit defekten, fehlenden oder ungeeigneten Stuhlgleitern sowie auch ungeeigneten Stuhlrollen führen zu starkem Verschleiß und sollten daher nicht verwendet werden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelleiter, z. B. das Möbelleitersystem „scratchnomore“[®], sowie weicher Stuhl-/Möbelrollen (Typ W nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen. Je nach Erfordernis sind zusätzlich geeignete Polycarbonat-Schutzmatten zu verwenden.

Reinigung

Bauschlussreinigung

Zur Entfernung baubedingter Rückstände und Verschmutzungen empfehlen wir, den verlegten Designboden Lock-Design 3066, falls erforderlich, einer Bauschlussreinigung zu unterziehen. Hierzu den PU-Reiniger 3429 im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnen. Verbrauch ca. 20 ml/m² (unverdünnt). Bei geringen Bauverschmutzungen ist die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend zu verringern. In der Regel reicht es aus, mit einem geeigneten Wischmopp die Fläche nebelfeucht zu säubern.

Einpflege Durch die werkseitig aufgebraachte PU-Lackschicht ist eine Einpflege nicht erforderlich.

Unterhaltsreinigung Je nach Schmutzanfall sollten die Bodenflächen kontinuierlich und täglich gereinigt werden. Grobschmutz hierbei durch Kehren oder Saugen (mit Hartbodenadapter) beseitigen. Für die laufende, tägliche Unterhaltsreinigung den PU-Reiniger 3429 im Verhältnis 1:200 mit Wasser verdünnen und den Boden im Nasswischverfahren mit einem geeigneten Wischmopp oder unter Verwendung eines Reinigungsautomaten reinigen. Längere Feuchteinwirkung durch stehendes Reinigungswasser unbedingt vermeiden. Verbrauch ca. 50 ml auf 10 l Wasser (reichen für ca. 50 m²). Zur Beschleunigung der Trocknung im Bedarfsfall das Trockengebläse TG 1 1800 einsetzen. Sollten fest haftende Verschmutzungen nicht im Nasswischverfahren beseitigt werden können, empfehlen wir eine Zwischenreinigung mit PU-Reiniger 3429 in einer dem Verschmutzungsgrad entsprechenden Verdünnung (z. B. 1:50 bis 1:100 mit Wasser). Die Reinigung sollte dann unter Verwendung eines Schrubbers/Reinigungsautomaten oder im maschinellen Cleanerverfahren mit einer Einscheibenmaschine und weißem Pad erfolgen. Die Unterhaltsreinigung sollte ausschließlich mit PU-Reiniger 3429 erfolgen. Ein Wechsel auf Fremdprodukte ist nicht zu empfehlen, damit wird u. U. die schützende Pflege negativ beeinträchtigt.

Entfernung von Flecken und Gummiabrieb Hartnäckige Flecken und Gummiabrieb lassen sich mit PU-Reiniger 3429, unverdünnt oder bis 1:5 wasserverdünnt, in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreiem, weißem Pad entfernen. Die Stellen im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken sollten möglichst umgehend entfernt werden, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung festsetzen können und sich dann nur noch schwer oder unvollständig entfernen lassen. In seltenen Fällen können auch spezielle Reinigungsverfahren erforderlich sein, die objektbezogen zu prüfen sind. Bitte beachten: Desinfektionsmittel sowie Mittel zur Wundbehandlung können Flecken hinterlassen, die nicht mehr zu entfernen sind.

Anmerkung

Dieses Infoblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Information mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de